

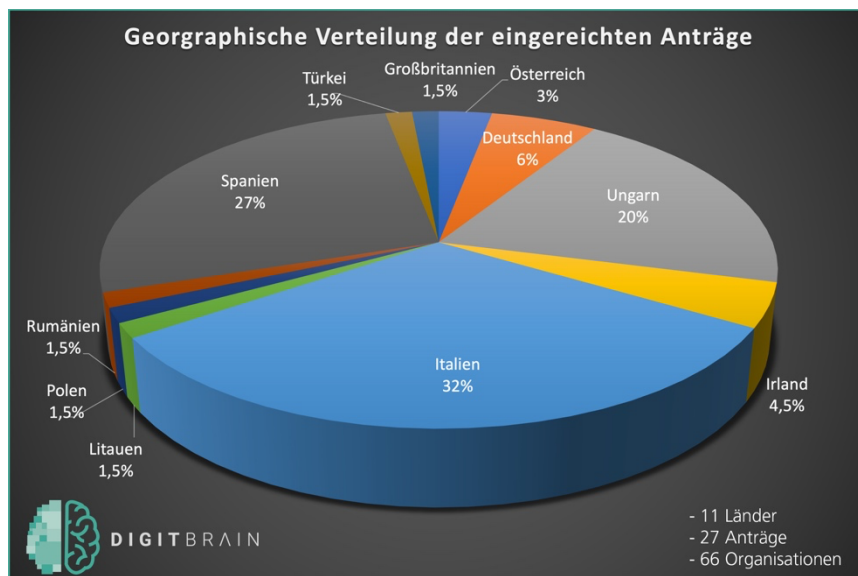
ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

Datum: 8.7.2021



DIGITbrains erster Open Call stieß auf breites Interesse in ganz Europa und darüber hinaus - mehr als 60 Organisationen bewarben sich bis zum Einsendeschluss am 30. Juni!

Der erste DIGITbrain Open Call war ein großer Erfolg: 66 Unternehmen (davon 50 KMU) aus 11 Ländern bewarben sich bis zum Einsendeschluss am 30. Juni. Förderungswürdige KMU aus dem produzierenden Gewerbe hatten die Möglichkeit, sich für eine Finanzierung von bis zu 100.000 Euro für die Implementierung ihres eigenen Digitalen Zwillinges zu bewerben.



Der erste DIGITbrain Open Call, der am 31. März letzten Jahres gestartet wurde, war ein durchschlagender Erfolg mit insgesamt 27 Bewerbungsanträge, die bis zum Einsendeschluss am 30. Juni bei den Digital Innovation Hubs (DIHs) von DIGITbrain eingingen. 66 verschiedene Organisationen aus 11 europäischen Ländern

nutzten die Gelegenheit, sich für den DIGITbrain Open Call zu bewerben, um bei der Umsetzung ihres individuellen digitalen Zwillingsexperimentes gefördert zu werden. Insgesamt stehen nun 100.000 Euro Fördermittel für jedes Anwendungsfall-Experiment zur Verfügung.

Die geografische Verteilung der Bewerbungen spiegelt das aktive Engagement der DIHs und ihrer jeweiligen Innovationsökosysteme wider und umfasst auch Bewerbungen von Organisationen aus neueren europäischen Mitgliedsstaaten, assoziierten Ländern und dem Vereinigten Königreich.

Neben dem sichtbar starken Willen von KMUs und Mid-Caps, den Fertigungssektor zu innovieren, ist der Erfolg des Open Calls der vielschichtigen Arbeit der europäischen DIHs von DIGITbrain zu



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 952071



verdanken, die gemeinsam an einem Strang ziehen. START 4.0 (Italien), IMR (Irland), Itainnova (Spanien), Innomine (Ungarn), DIGIT (Dänemark), SMACC (Finnland), die technischen Kernpartner und der Innovationsförderer CTA, der für die Kaskadenfinanzierung verantwortlich ist, leisteten vielfältige Unterstützung, vom (grenzüberschreitenden) Matchmaking über Unterstützung beim Schreiben von Anträgen, bis hin zur technischen Beratung für jeden Anwendungsfall.

Wie geht es weiter?

Die Evaluation der eingesendeten Anträge, die von CTA (Technologische Gesellschaft von Andalusien) und 15 unabhängigen Gutachtern vorgenommen wird, wird zwei Monate dauern, vom 1. Juli bis zum 31. August 2021, einschließlich der Prüfung der Förderfähigkeit in den ersten zwei Wochen. Der Vertragsprozess mit den Drittparteien wird einen weiteren Monat dauern, vom 1. bis 30. September 2021. Danach werden die ausgewählten Begünstigten die Arbeit an ihren Experimenten für die folgenden 12 Monate aufnehmen, wobei sie auf die technische und geschäftliche Unterstützung der DIHs bei der Konzeption, Umsetzung und Nutzung der Experimente zählen können, um deren Wirkung zu maximieren.

Durch jeden Open Call wird DIGITbrain 7 neue hochinnovative Experimente hinzufügen, die mindestens einen Technologieanbieter und einen Endnutzer aus der Fertigungsindustrie zusammenbringen, die jeweils einen individuellen Anwendungsfall des Digitalen Zwillings umsetzen. Die Experimente können den gesamten Fertigungssektor abdecken, z.B. die diskrete Fertigung, die kontinuierliche Produktion oder die Konstruktion.

Ergreifen Sie Ihre Chance und bewerben Sie sich für unseren zweiten Open Call, der im März 2022 startet!

Finden Sie mehr Information auf unserer Webseite: www.digitbrain.eu

Pressekontakt:

Andrea Hanninger

Andrea.hanninger@cloudsme.eu

Fragen zum Open Call?

Kontaktieren Sie uns:

www.digitbrain.eu/open-calls

opencall@digitbrain.eu



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 952071